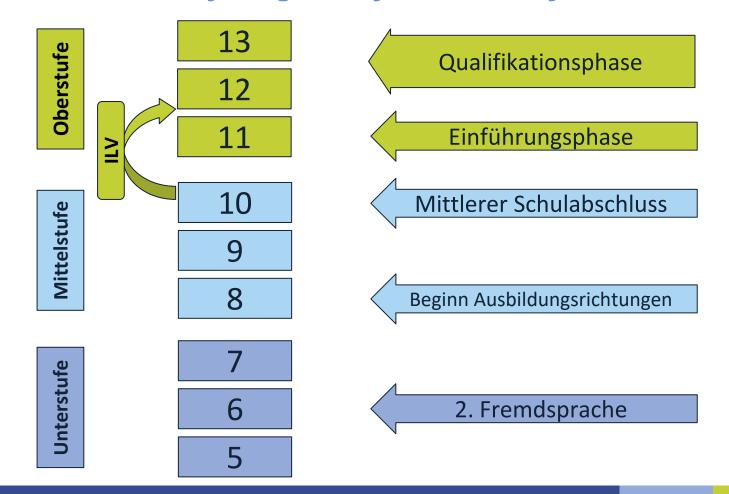


Aufbau des neunjährigen bayerischen Gymnasiums



Zentrale Merkmale des Konzepts

strukturiertes Förder- und Begleitangebot

ansprechender Weg zum Abitur nach 8 Jahren

Vermeidung übergroßer Zusatzbelastungen

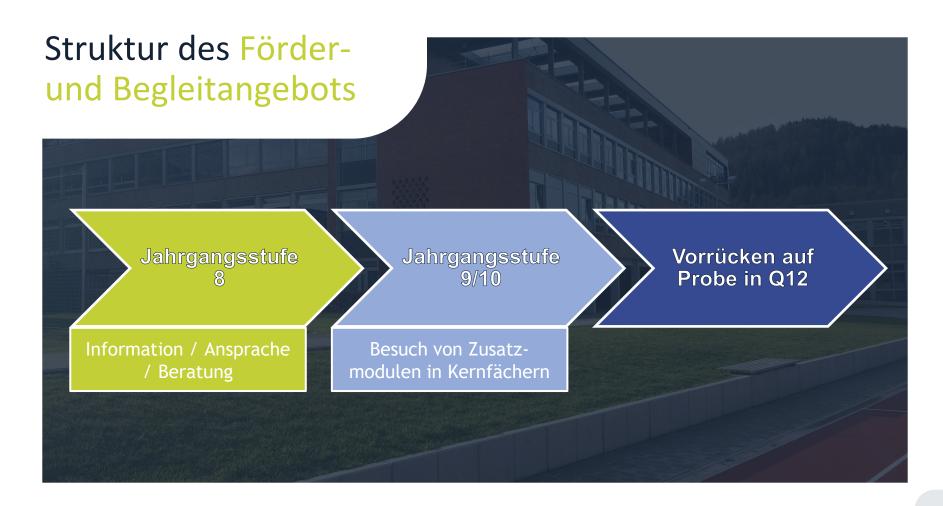
Individuelle Lernzeitverkürzung

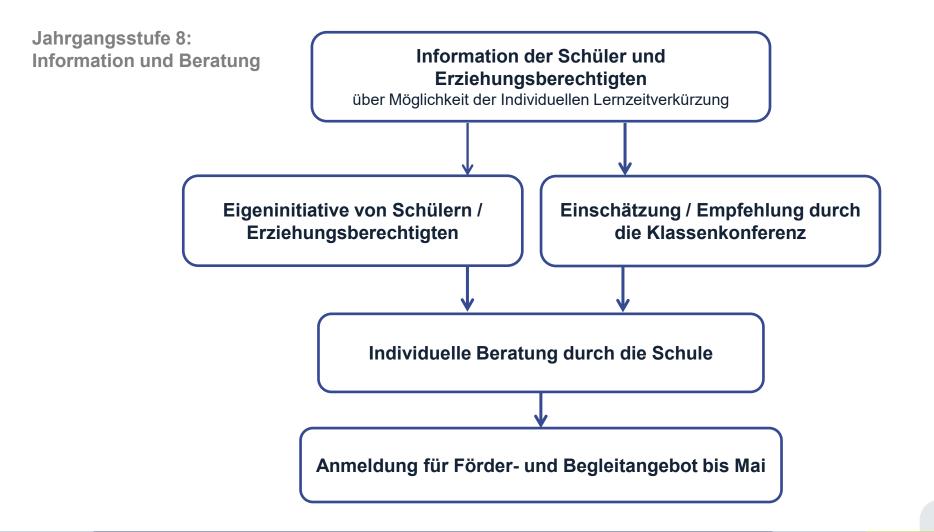
auch für Auslandsaufenthalt nutzbar

Flexibilität; individuelle Förderung

Leistungsbereitschaft; Selbstständigkeit







Jahrgangsstufe 9/10: "Modulphase"

MODUL

- für den Start in Q12 zentrale Kompetenzen und Inhalte
- Vertiefung und Erweiterung grundlegender Arbeitstechniken und Fertigkeiten aus Jgst. 9/10
- keine lückenlose Auseinandersetzung mit dem Stoff der Jgst. 11
- regelmäßige und aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler

Seminar

(zweistündig – in der Schule)

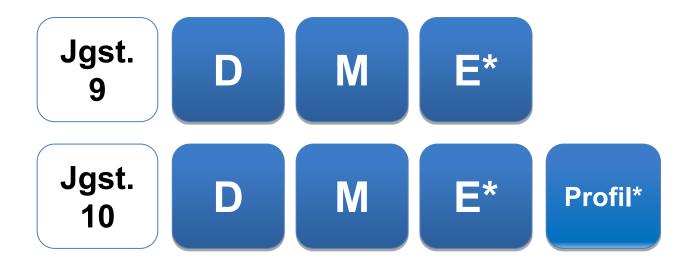
- fachlicher Input
- Besprechung der Schülerbeiträge
- wöchentlicher Wechsel der Fächer

Studierzeit

(zwischen den Seminaren – zu Hause)

- selbständige Auseinandersetzung mit den gestellten Themen
- Lernaufgaben / digital (mebis/TEAMS)
- Mentoring / Lerncoaching durch den Modulleiter

Beteiligte Fächer



*Festlegung durch die Schule

Umsetzungsbeispiel Jgst. 9 (rollierendes System):

	Deutsch	Mathematik	Fremdsprache
Woche 1	Seminar		
Woche 2	Studierzeit	Seminar	
Woche 3		Studierzeit	Seminar
Woche 4	Seminar		Studierzeit
Woche 5	Studierzeit	Seminar	
Woche 6		Studierzeit	Seminar

Ausgestaltung der Zusatzmodule

Jgst. 9 Erwerb und Vertiefung zentraler Kompetenzen und Arbeitstechniken (auch fächerübergreifend)

Methodenkompetenz Strategien zur Lösung komplexer Probleme

Selbstkompetenz (z. B. Lerntechniken)

D: Schreibtraining E, F: Sprachmittlung

L: ÜS-Training, Lexikonarbeit M: Beweisen, logisches Argumentieren

M: Analysefähigkeit

Ausgestaltung der Zusatzmodule

Jgst.

Inhaltliche, fachspezifische Vorbereitung auf Q 12

Fachliche
Orientierung
am LP Jgst. 11

Fokus auf für Q12 zentrale Inhalte / Kompetenzen

im Einzelfall Vorverlagerung von Inhalten / Kompetenzen aus Jgst. 11

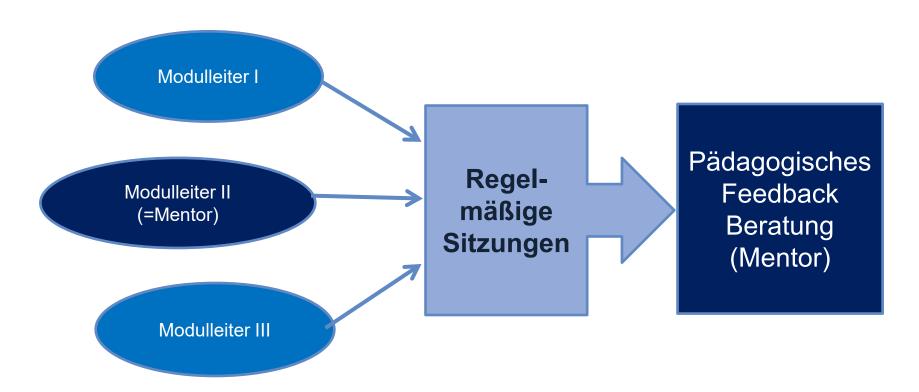
Repetitorium am Ende der Jgst. 10 (5-7 Schultage)

Pädagogische Begleitung

 Regelmäßiges pädagogisches Feedback über individuelle Entwicklung und Leistungsfortschritt in der Modulphase

 Mentor als fachunabhängiger Ansprechpartner und individueller Begleiter

Pädagogische Begleitung



Ende der Jahrgangsstufe 10

- Nochmalige intensive Beratung:
 - Lernzeitverkürzung nach Leistung / Entwicklung empfehlenswert?
 - Lernzeitverkürzung weiterhin gewünscht?
- Entscheidung über Lernzeitverkürzung bei Schülern / Eltern (regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulen vorausgesetzt)